



**TITEL**

**ZZF startet Kampagne „Wir fürs Tier“**

**BRANCHENBERICHT**

**Die internationale Heimtierbranche**

**SCHWERPUNKT**

**Richtig reisen mit Hund**

**BETRIEBSFÜHRUNG**

**Wünsche erfüllen und Probleme lösen**

## TERRA CANIS

# „Wir bleiben eigenständig“

Terra Canis ist eine Erfolgsgeschichte der deutschen Futtermittelbranche. Jetzt hat sich der Nestlé-Konzern mehrheitlich an dem Münchner Unternehmen beteiligt. Geschäftsführerin Birgitta Ornau sieht darin eine große Chance, international zu wachsen. In den sozialen Medien wurde die Übernahmemeldung jedoch mit Häme und Wut kommentiert. zza sprach mit der Firmengründerin über die Zukunft und weitere Pläne.

**zza: Was hat Sie bewogen Ihr Unternehmen an den Nestlé-Konzern zu verkaufen?**

**Birgitta Ornau:**

Der Hauptgrund dafür lag im Vertrieb. Wir sind sehr stark in der D-A-CH-Region, aber eher schwach in den internationalen Märkten. In den vergangenen Jahren haben wir festgestellt, dass es nicht einfach ist, mit einem neuen und eher hochpreisigen Produkt in ausländischen Märkten Fuß zu fassen. Mit Nestlé haben wir jetzt einen Partner mit einem weitreichenden Vertriebsnetz, der uns im internationalen Vertrieb sicherlich viele Türen öffnen kann.

Darüber hinaus war der Entschluss, Anteile des Unternehmens zu verkaufen, eine gemeinsame Entscheidung von Hermann Schäbitz, dem Inhaber der produzierenden Metzgerei, dem Finanzinvestor und mir – getragen von dem Wunsch unser Ernährungskonzept den Hundehaltern weltweit anbieten zu können.

**Weiterhin nur Ihre Marktnische zu bedienen und ein kleines Unternehmen zu bleiben war keine Alternative?**

Wir verlassen unsere angestammte Marktnische ja nicht. Wir bleiben unseren Idealen – artgerechte Futtermittel in Lebensmittelqualität herzustellen –

treu. Ich habe in vielen ausländischen Zoofachgeschäften nach passenden Produkten gesucht, aber nichts Vergleichbares gefunden. Gleichwohl gibt es dort Konsumenten, die ebenfalls hohe Ansprüche an die Hundenahrung haben. Futter in echter „Lebensmittelqualität“ – ein Begriff, den vor zwölf Jahren in der Petfood-Branche niemand greifen konnte. Denn bei Terra Canis bedeutet echte Lebensmittelqualität, das zum Zeitpunkt der Produktion in der Metzgerei alle Rohstoffe nachweislich Lebensmittelqualität besitzen und in diesem Moment auch für die Verwendung von Humannahrungsprodukten verwendet

**A taste of Sweden**



**Getreidefrei**





*Feline*  
**BOZITA**  
The Swedish quality cat food

**NEU! GETREIDEFREI!**  
**schwedisches, getreidefreies**  
**Katzenfutter aus frischem,**  
**schwedischen Hühnchen.**

**www.bozita.de**

werden können. Diese Nische entsteht bzw. wächst auch im Ausland und bietet für uns große unternehmerische Chancen.

Doch das ist nur der eine Aspekt. Auf der anderen Seite besitze ich nach wie vor den Idealismus, artgerechtes Futter möglichst überall verfügbar zu machen. Terra Canis hat in Deutschland für eine kritische Auseinandersetzung mit Tierernährung gesorgt und diese Entwicklung möchte ich auch im Ausland anstoßen.

**Die Netz-Community hat die Übernahme-Meldung mit einem „Shitstorm“ begleitet. Hat Sie das überrascht?**

Ich und mein Team nehmen die Sorgen und Bedenken unserer Kunden sehr ernst. Aber ich kann versichern, wir bleiben als Terra Canis eigenständig und werden an unserer Qualität nichts ändern. Ich bleibe als Geschäftsführerin im Unternehmen, wie auch die Metzgerei Schäbitz weiterhin die Dosen produzieren wird.

Nestlé hat sich deshalb an uns beteiligt, weil sie das Konzept großartig finden. Was hätte der Konzern davon, eine erfolgreiche Marke zu überneh-



*Terra Canis-Gründerin Birgitta Ornau garantiert auch weiterhin die bekannte Qualität.*

men, um sie dann umzukrempeln? Dann wäre die Erfolgsgeschichte ganz schnell vorbei.

**Das künftige Wachstum erfordert nicht nur vertriebliche Ressourcen, auch in die Produktion muss investiert werden. Können Sie dann noch Ihre Qualitätskriterien garantieren?**

Wir haben vor einigen Jahren einen zweiten Kocher angeschafft und damit die Produktions-Kapazität verdoppelt. Damit können wir das Wachstum der nächsten Jahre darstellen. Sie haben allerdings Recht, um weltweit agieren zu können, reicht das nicht aus. Daher sind langfristig neue Produktionskapazitäten erforderlich. Die Pläne dazu liegen bereits in der Schublade.

Die Kunden können versichert sein – an unseren Qualitätsstandards wird sich nichts ändern. Im Gegenteil, wir werden die benötigten Produktionskapazitäten zusammen mit unseren Metzgermeistern im Münchner Umfeld sicherstellen.

**Und wie sieht es mit neuen Produkten aus?**

Im Spätsommer werden wir mit Tiefkühl-Barf in 100 % Lebensmittelqualität starten. Letztlich ist die Ernährung mit rohem Fleisch die artgerechteste für Hunde. Geplant sind zwei Linien: Die eine entspricht von der Rezeptur her der getreidefreien Dosennahrung. Sie ist für den bequemen Barfer konzipiert, der lediglich auftauen will. Die zweite Linie besteht aus purem Fleisch. Gedacht für den klassischen Barfer, der alles selbst zusammenstellen möchte. Wir werden uns vom Wettbewerb übrigens nicht nur in der Fleischqualität unterscheiden, sondern auch über ein neuartiges Packaging. Außerdem gibt es seit kurzem noch eine Vet-Linie in Lebensmittelqualität. Diese ist allerdings ausschließlich für Tierärzte und sollte nur auf veterinärmedizinische Empfehlung verabreicht werden.

*Vielen Dank für das Gespräch.*

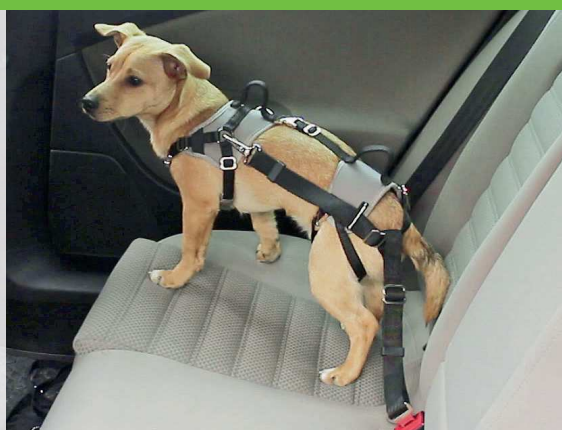
sg

## Innovation! Anschallpflicht für alle Insassen - Travel Protect

- in Zusammenarbeit mit einem Prüflabor entwickelt
- zusätzlicher Schutz durch das Hintergeschirr für die Rücken- und Hüftpartie



QR Code scannen  
und Video ansehen  
oder [www.kerbl.de](http://www.kerbl.de)!



Travel Protect

Standard



121014

Albert Kerbl GmbH Felizenzell 9 84428 Buchbach, Germany  
E-Mail: [info@kerbl.de](mailto:info@kerbl.de) Tel. +49 8086 933-100 [www.kerbl.de](http://www.kerbl.de)

**KERBL**